

Vanthoor jubelt über ersten Sieg

Die Erleichterung war dem Belgier Laurens Vanthoor (Dallara F307 Volkswagen) anzusehen: im 15. Lauf des ATS Formel-3-Cup auf dem Sachsenring hat er es endlich geschafft und seinen ersten Saisonsieg eingefahren. Das war auch der erste Sieg für Volkswagen im ATS Formel-3-Cup. Noch gestern war die Enttäuschung über den sechsten zweiten Platz groß gewesen und heute durfte der 17-Jährige endlich ganz oben aufs Siegerpodest klettern. Hinter ihm kamen die beiden Fahrer vom Team HS-Technik, der Venezolaner Johnny Cecotto und der Kolumbianer Sebastian Saavedra (beide Dallara F307 Mercedes) ins Ziel. Der Belgier Frédéric Vervisch hat es nach seinem gestrigen Titelgewinn heute nicht aufs Podium geschafft und musste sich mit Rang vier zufrieden geben. "Die anderen waren heute einfach schneller als ich", gab Vervisch nach dem Rennen zu. "Glücklich bin ich trotzdem."

Da die Strecke nach morgendlichem Regen noch nass war, entschied man sich zu einem Start hinter dem Safety Car. Vervisch konnte seine Pole-Position nutzen und blieb in Führung. Vanthoor allerdings ließ sich nicht abschütteln und setzte den Meister gehörig unter Druck. In Runde sechs war es dann soweit: Vanthoor übernahm die Führung und fuhr sofort einen Abstand heraus. Nur zwei Runden später konnten auch noch Cecotto und Saavedra an dem Belgier vorbeiziehen. Doch damit nicht genug, auch Gerhard Tweraser setzte sich in den Windschatten von Vervisch, fand aber keinen Weg vorbei. Ein gutes Rennen fuhren auch die beiden Hauser-Brüder (beide Dallara F307 Mercedes): David Hauser gelang nach langer Zeit mit Platz acht wieder der Sprung in die Punkte. Sein Bruder Gary erreichte Rang zehn.

Spannend bleibt es in der ATS Formel-3-Trophy. Dennis Swart (Dallara F304 OPC-Challenge) führte lange im Rennen, musste sich aber in der neunten Runde gleich Marco Oberhauser (Dallara F304 Opel) und Shirley van der Lof (Dallara F304 OPC-Challenge) geschlagen geben und fiel auf Platz drei der internen Wertung zurück. Vierter wurde Bernd Herndlhofer (Dallara F304 Opel). In der Tabelle führt Swart jetzt mit zwei Punkten auf Oberhauser und fünf Zählern auf Herndlhofer. Spannende Rennen in Oschersleben sind also garantiert.

Laurens Vanthoor: Endlich hat es geklappt. Ich freue mich riesig endlich meinen ersten Sieg geholt zu haben. Ich lag in dieser Saison schon drei Mal vorne und immer ist etwas passiert. Ich war von Anfang an schneller als Vervisch und konnte ihn schnell überholen. Am Ende bin ich noch in Verkehr gekommen - das war noch ganz schön stressig. Aber es hat gereicht!

Johnny Cecotto: Der Anfang des Rennens war ziemlich chaotisch und mein Teamkollege konnte mich überholen. Doch ich konnte kontern und später auch Vervisch überholen. Am Ende dachte ich, wir hätten noch eine Runde und da habe ich etwas zu viel gepusht und mich gedreht. Zum Glück war ich schnell mit der Kupplung und kam noch als Zweiter ins Ziel.

Sebastian Saavedra: In den ersten Runden war ich sehr gut dabei. Ich war schneller als meine Vorderleute und hatte dann einen harten Fight mit meinem Teamkollegen. Durch die Überrundungen habe ich aber leider den Anschluss verloren. Trotzdem bin ich mit dem Wochenende zufrieden.